

Meisterstücke aus Wunsiedel

Vom 21. bis 31. Mai 2024 legten am Europäischen Fortbildungszentrum (EFBZ) in Wunsiedel 19 Gesellinnen bzw. Gesellen Teil 1 der Meisterprüfung ab, davon 18 mit Erfolg. Damit hat sich die Teilnehmerzahl gegenüber 2023 verdoppelt.

Die Meisterprüfung im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk ist ein bedeutender Schritt auf dem Weg zur beruflichen Existenz. Sie stellt nicht nur eine anspruchsvolle Herausforderung für die Teilnehmer dar, sondern auch einen besonderen Anlass, die Tradition und den Fortschritt dieses einzigartigen Handwerks zu feiern.

Vom 21. bis 31. Mai 2024 stellten sich 19 Prüflinge am Europäischen Fortbildungszentrum (EFBZ) in Wunsiedel dieser anspruchsvollen Herausforderung, von denen 18 Teil 1 erfolgreich abschlossen. Damit hat sich die Teilnehmerzahl im Vergleich zum Vorjahr erfreulicherweise verdoppelt, was die wachsende Attraktivität und Bedeutung des Meisterkurses unterstreicht.

Die gesamte Vorbereitung auf die Meisterprüfung Teil 1 fand entweder im Rahmen des Meisterkurses am EFBZ oder als Bestandteil der Techniker Ausbildung statt und wurde gezielt in den Unterricht integriert. Insgesamt nahmen acht Schüler der Meisterschule am EFBZ sowie elf Schüler der Staatlichen Fachschule für Steinbearbeitung an der Prüfung teil.

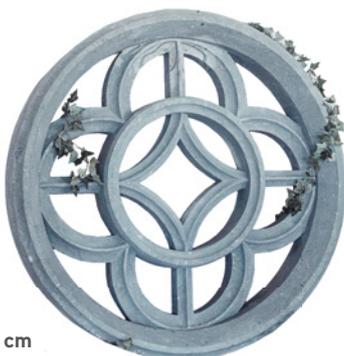
Die Prüflinge bewiesen hohe handwerkliche Präzision und künstlerische Ausdruckskraft. Unter ihren Werken sind Skulpturen, klassische Profilarbeiten, originelle Möbelstücke für den Wohnraum und Dekorationselemente für den Gartenbereich. Besonders hervorzuheben ist die gestalterische Vielfalt, die von zeitlosen, klaren Linien bis zu filigranen, detailreichen

Designs sowie klassischen geometrischen Grundkonstruktionen reicht. Jede Arbeit spiegelte nicht nur technische Exzellenz und persönliche Kreativität, sondern auch ein feines Gespür für gestalterische Proportionen wider. Die Absolventen kombinierten gekonnt traditionelle Handwerkskunst mit innovativen Ansätzen, um moderne oder klassische Gestaltungsakzente zu setzen. Ihre Arbeiten verbinden Funktionalität mit künstlerischem Anspruch und tragen wesentlich zur Weiterentwicklung des Handwerks bei. Mit Stolz gratulieren wir den neuen Meisterinnen und Meistern und freuen uns auf ihre zukünftigen Projekte!

Thomas Laubscher



Johannes Bader:
»Die Vergänglichkeit
des Weges«,
ABTSWINDER
SANDSTEIN,
176 x 108 x 20 cm



Aron Ettlinger:
Fensterrose,
ANRÖCHTER
DOLOMIT,
125,9 x 125,9 x 20 cm



Johanna Borwig:
Fünfeckiges
Vogelbad,
POSTAER
SANDSTEIN,
105 x 60 x 57 cm



**Johannes
Gnam:**
»Umschlungen«,
KÖSSEINE
GRANIT,
160 x 56,4
x 54,4 cm



**Niko Haas: Wasserspiel
für einen Garten,
KIRCHHEIMER MUSCHELKALK
120 x 110 x 30 cm**



**Jonas Heide: Tischobjekt,
COTTAER SANDSTEIN,
80 x 80 x 54,2 cm**



**Franziska Heini:
»Minecraft Wolf«,
SEEBERGER SANDSTEIN,
WUNSIEDLER MARMOR,
169,5 x 110 x 50 cm**



**David John: Terrassentisch,
SEEBERGER SANDSTEIN,
140 x 70 x 75 cm**

**Lukas Mutschler:
Waschtisch,
OCEAN BEIGE
120,5 x 60,5 x 20,5 cm**



**Maximilian Reinhold:
Kaminvorbau,
WACHENZELLER DOLOMIT,
120,4 x 137,6 x 48 cm**



**Niklas Krauß:
Garten-Dekosäule,
UDELFANGER
SANDSTEIN,
131 x 55,2 x 55,2 cm**



**Jakob Pätzold: Dreiblatt-Maßwerk,
SEEBERGER SANDSTEIN,
158,5 x 88 x 14 cm**

Alina Roman: Spiegel im unterbrochenen Fünfschneuß, UDELFANGER SANDSTEIN, 195 x 80 x 16 cm



Paul Schüller: Stehtresen als Maßwerkinterpretation, REINHARDTSDORFER SANDSTEIN, 180 x 115 x 14,3 cm



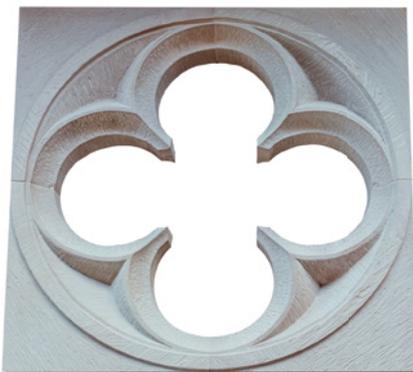
Ansgar Schwager: Maßwerkobjekt, SEEBERGER SANDSTEIN, 100 x 100 x 10 cm



Felix Steinke: »Schneeflockenähnliches Schneeflocken-Maßwerk«, ROTER REMLINGER SANDSTEIN 103,6 x 120 x 15 cm



Paul Leonhard Schöne: Gartenstele »nova ex antiquis«, REINHARDTSDORFER SANDSTEIN, 180 x 40,8 x 40,8 cm



Mohamad Almeshkawi: Maßwerk Vierpass, UDELFANGER SANDSTEIN, 100 x 100 x 18 cm



Thomas Laubscher

leitet seit November 2023 das Europäische Fortbildungszentrum (EFBZ) und das Deutsche Natursteinarchiv (DNSA) in Wunsiedel und ist Vorsitzender der Meisterprüfungskommission in Oberfranken.

Als erfahrener Steinmetz- und Steinbildhauermeister, Restaurator und Steintechniker engagiert er sich für die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Steinmetzhandwerk.